

Turnen — Sport.

Dresdner Stadion und Besteuerung der sportlichen Veranstaltungen.

Von A. Wiegert.

Dank der Großzügigkeit eines Dresdner Bürgers und des Entgegenkommen der städtischen Behörde ist in verhältnismäßig kurzer Zeit in dem Städtischen Stadion an der Vennewitzstraße eine sportliche Anlage geschaffen worden, wie sie idealer kaum gedacht werden kann und um die uns sicherlich viele Großstädte beneiden werden. Leider wird die Freude über diese neue Piesanlage der Feierübungen schon von vornherein stark getrübt durch die leidige Steuerfrage.

Die durch den Bau gezielte Sportfreundlichkeit der Stadt erwacht recht gemischte Gefühl, wenn sie die sportlichen Veranstaltungen, wie Fußballspiele, Leichtathletik, Schwimmen usw., die von Liebhabern ausgeführt werden, weiterhin mit einer ungeheuerlichen Steuer von 35 Prozent belastet. Das Steuergefecht lädt leider eine mehrjährige Auslegung offen. Während sich verschiedene Städte, wie Preußen, Bayern usw. auf den Standpunkt stellen, daß eine Beheimerung von Sportveranstaltungen nicht angängig ist, glauben andere Behörden, auch diese der Jugendstiftung dienenden Veranstaltungen steuerlich erlassen zu müssen. Beauerlicherweise bildigt man auch im Kreisstaat Sachsen dieser legieren Ausfallung und hier ist es besonders wieder Dresden, das von den jüngsten Städten den höchsten Steuerzahm auf den Sport ausgedehnt hat. Leipzig, Chemnitz u. a. sind in dieser Beziehung weitauß entgegengesetzter und begnügen sich mit einem Zay von 10 Prozent. Und schließlich sind dabei diese Städte sicherlich nicht gefahren, denn die Erhöhung der Steuer hat gegebenenfalls kleinere Eintrittszettel zur Folge, der Besuch wird bedeutend stärker und in folgenden Nebenfällen haben sich auch die innerlichen Einnahmen der Stadt von selbst. Selbstverständlich wurden den größeren Gewinnen aus einer vernünftigen Steuer vor allen Dingen die Sportvereine haben, die ihnen aber durchaus zu gehören ist, damit sie ihren sozialen Betrieb aufrecht erhalten können. Denn der Schwerpunkt eines Sportvereins liegt doch vor allen Dingen darin, daß sich die Jugend in stärkerem Maße durch möglichst rohe Bereitstellungen von Sportgeräten wissenschaftlich nach allen Seiten hin stählen kann. Wenn aber die Vereine dauernd schwer wirtschaftlich zu kämpfen haben, so ist es ihnen schlechterdings unmöglich, in großzügiger Weise ihren idealen Zwecken gerecht zu werden. Eine Veränderung oder der gänzliche Wegfall der Steuer würde sehr bald die besten Früchte tragen. Es ist in dieser Beziehung der bisherige Standpunkt der städtischen Steuerbehörden gegenüber den Sportvereinen um so weniger zu verstehen, als sie für Rad- und Pferderennen nur eine 15 prozentige Steuer erheben, obgleich diese Veranstaltungen keine Amateurdarbietungen sind. Aber abgesehen davon, ob es Amateure oder Professionals sind, sondern ja auch die oberen Behörden dieser Sportgattungen infolge der enormen Besteuerung vor der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie planten die Verlegung ihrer Veranstaltungen nach weniger beliebten Städten. Diese Tendenz half, denn die Stadt Dresden beweigte sich hier mit 15 Prozent Steuer. Die Sportvereine sollen aber weiterhin die wellende Kuh abholen, und es darf wohl nur recht und billig sein, wenn auch sie jetzt mit der Forderung auf Ermannung der Steuer auf 10 Prozent bzw. deren gänzlichen Wegfall kommen. In An betracht der Jahreszahl 1923 „Sport und Spiel“ hatte die oberste Fußballbehörde, der Deutsche Fußballbund, die Ziel bestimmt, hervorragende sportliche Veranstaltungen, wie den Landesmeisterschaften Deutschland gegen Finnland u. a. m. in Dresden zum Ausdruck zu bringen, bat aber viervon abziehen, lediglich der ungeheuerlichen finanziellen Belastung wegen. Es ist dies zweifellos höchst bedauerlich. Wenn auch die Stadt diese Spiele steuerfrei lassen wollte, so fehlt sich doch der Deutsche Fußballbund auf den sehr gesunkenen Standpunkt, daß, wenn seine Veranstaltungen steuerfrei zu lassen sind, auch alle anderen sportlichen Vereine den gleichen Vorteil für die Täter anstreben müßten. Am Einklang hiermit ist auch jettens eines der größten Dresdner Sportvereine bei seiner vorgelegten Petition der Autrag gestellt worden, daß keine Spiele im Stadion zum Ausdruck gelangen sollen, solange die Steuer nicht auf den Mindestzahm von 10 Prozent herabgesetzt ist. Da sich die anderen bischigen Sportvereine hiermit solidarisch erklärt haben, der Verband Mitteldentischer Ballspielvereine, der VfB, und die oberste Fußballbehörde, der Deutsche Fußballbund, den Autrag einstimmig unterdrückt, so dürfte das Stadion vorläufig keinen Hauptzweck, VfB oder VfB-Verein, zu erfüllen nicht ganz in der Lage sein. Dies alles wurde nicht nur für die Stadt, sondern vor allem auch für die Ausstellung schwerlich pekuniäre Einbussen bedeuten, wobei nicht zu vergessen ist, daß Dresden in sportlicher Hinsicht für die Folge als Provinz betrachtet wird, was in Anbetracht dessen, daß gerade dieses Jahr die Mitteldentische Meisterschaft sowohl in Fußball wie in Handball über Dresdner Vereine (Guts-Müts und Dresden) erungen haben und Dresdens Ruf in Sportkreisen überlich um ein Bedeutendes bestellt hat, ein schwerer Schlag für das sportliche Leben Dresden sein dürfte. Die wohlwollende Behandlung der Eingabe der Dresdner Fußballbehörde (vom Stadtschloss im B. M. B.) an das höchste Stadtvorstandskollegium in Erwägung bringt, Weiß der Steuer wird hoffentlich die Sportfreundlichkeit der Dresdner Städte weiterhin erkennen lassen.

Der Sport des Sonntags.

Als erste Klasse der Dreijährigenprüfung des Jahres wird in Düsseldorf das Handballturnen, eine Hauptrunde auf dem Platz zum Derby, zur Entscheidung gebracht. Dieser Wettkampf wird leider einige sehr ausichtslose Kandidaten, wie Mainz und Revolutionär, fernseilen, der Winterer Augsburg bekommt es also in der Hauptrunde mit Rödern, Anfang und Röbel zu tun. Auch am Montag laden Hoppergarten zu Seite. Hier erwacht der Preis von 5000 Meter das größte Interesse, obwohl nur mit einer kleinen Bewerberzahl zu rechnen ist. In Hannover sind mit wenigen Ausnahmen die heimischen Pferde unter sich. Kleine Gelder werden an der Zugesordnung sein, da die Nennungen im allgemeinen sehr schwach ausgetragen sind. Auch die Frankfurter und Düsseldorfer Männer haben nur lokale Bedeutung. Halbblutrennen finden in Elspe und Münster statt. Hannover, Herford und Straubing zu Wort. In Wien kommt das überzeugende Trebberber in über 3000 Meter zur Entscheidung. Das Hauptereignis im Rahmen des Autrags ist der Deutsche Richter Preis auf der Berliner Olympiastraße, der über zweimal 50 Kilometer führt und G. Müller, Weiß, Witte, Heidelberg und Stellbrink im Konkurrenz steht. Jean Eßer, Hoffmann, Riedel, Bernert und Lehner bestreiten zwei Rennen über 20 und 30 Kilometer. Sonst finden nur noch in Erfurt Radrennen statt, wo der Große Steuer-Preis über 100 Kilometer in drei Runden u. a. den Vierjährigen Autrags und Brummi am Start verzerrt. Die Autoren-Straßenfahrt findet wieder ein erdigliches Belebungsfeld in Rund durch Mühlenthal über 2025 Kilometer, Rund um Schweinfurt über 175 Kilometer, dem Großen Preis der Stadt Thun i. Erzgeb. über 150 Kilometer, Görlitz-Görlitz-Görlitz-Görlitz über 204,4 Kilometer und dem Großen Straßenpreis von Cunewalde über 200 Kilometer. Der Club für Motorradfahrer (VfM) A. T. A. G. veranstaltet auf einer 10 Kilometer langen Rundstrecke bei Röbel eine Auverlängsfahrt für Motorräder. Am Autoballspiel stehen die beiden Vorortenpielen um die Deutsche Meisterschaft im Vordergrund des Interesses, die in Nürnberg unter Leitung von Chemnitz-Leipzig, Spielvereinigung Fürth und Sportfreunde Dresden und in Hamburg unter der Regie von Mariendorf-Brandenburg, Guts-Müts Dresden und Hamburger Sportverein im Kampf stehen. An einem überlegenen Sieg der Spielvereinigung Fürth ist nicht zu zweifeln, dagegen wird das Ende in Hamburg bedeutend knapper werden.

Turnen.

Männerturnverein Seelöwen (A. T.). Am Himmelfahrtstag mündete der Männerturnverein mit 80 Teilnehmern ab Dienstmühle über Tolschen, Niederpeckendorf, Saalhausen nach Speckshausen zum gemeinsamen Treffen des Bezirks Dresden-Welt, Blasewitz Gründ. Vieder hörte das mit großer Erregung erwartete Rennen, verbunden mit Regenbahnern, die geplante Veranstaltung, so daß an einen längeren Aufenthalt im Freien nicht zu denken war. Der Verein wanderte nun nach Parthe, wo nach einer ge-

meinsamen Feierfeier mit dem Turnverein Dresden-Welt der Weg nach Tharandt und von da die Heimfahrt angestrebt wurde.

Spielgruppe Elbital (D. T.). Am Anfang der Kampfbahnweihung am 16. Mai, 14 Uhr, Stellplatz Sportcafé, besteht am Mittwoch ab 8 Uhr Spielverbote für den gesamten Vereinsbetrieb in den drei Dresdner Bezirken. Zum Einmarsch in Turn- oder Spielfeldung 1/4 Uhr und zu den unvorbereiteten Freiläufen 2 Uhr werden alle Spieler und Spielerinnen erwartet. Ausweise mit Vereinskennzeichen geben die Vereinsleitungen und der Gruppenleiter aus. Durch Verlegung des Probeturnens für München hat sich das Spielverbote für 18. Mai erledigt.

Pferdesport.

Vorauslagen für den 19. Mai.

Hoppegarten. 1. Rennen: Idealität, Schütz-Dich. 2. Rennen: Graf Berry, Schauflieger. 3. Rennen: Brotos, Ordenritter. 4. Rennen: Anfang, Röbel. 5. Rennen: Althida, Ramburg. 6. Rennen: Damenwelt, Blasewitz. 7. Rennen: Dunk, Windgänger.

Hannover. 1. Rennen: Oper, Trümmerin. 2. Rennen: Ende gut, Maraduino. 3. Rennen: Finnland, Europa. 4. Rennen: Buschlin, Viehhaber. 5. Rennen: Rosenbusch, Van Robert. 6. Rennen: Welschen. 7. Rennen: Grebo, Kombattant. 8. Rennen: Jengen, Bannister.

Düsseldorf. 1. Rennen: Einbruch, Erin Rehauß. 2. Rennen: Anitra, Vogler-Ribam. 3. Rennen: Leicht, Puccia. 4. Rennen: Glücksburg, Monika. 5. Rennen: Charlotte II, Toni. 6. Rennen: Gorgo, Bendola. 7. Rennen: Kritischer Tag, Rosinaubbe.

Frankfurt a. M. 1. Rennen: Dateider, Jahn. 2. Rennen: Snob, Rübezahl. 3. Rennen: Dateider, Kritischer Tag. 4. Rennen: Bentler, Rave. 5. Rennen: Polaca, Orne. 6. Rennen: Horns-riß, Rüd. 7. Rennen: Bogarmo, Bentler.

Auto-Sachsenjahr 1923.

Der Bau 11. Kreisstaat Sachsen des A. T. A. G. der diese Saison am 2. und 3. Juni veranstaltet, wendet sich damit, wie auch im Vorjahr, an die Automobil- und die Motorradfahrer in den Reihen des Gesamtclubs und der Kartellvereinigungen. Die Bestimmungen sind gleichblieben, das ist der Zweck der Veranstaltung, die zu ihr zugelassenen Fahrzeuge auf ihre Zuverlässigkeit und die Fahrer auf ihre Sport- und Fahrdisziplin zu prüfen, unter allen Umständen vollständig. Man hat sich deshalb die Erfahrungen, die auf den vorjährigen Sachsen- und Reichsjahrs gesammelt wurden, zunutze gemacht, sie in einigen wesentlichen Punkten geändert, bemühtes aber beibehalten. Es liegt im Namen der Feste, daß sie ihre Teilnehmer durch die ländlichstädtischen Teile des Sachsenlands führt. Das Vogtland, das Erzgebirge, die Sachsen-Schweiz und das Erzgebirge mit ihren berühmten Tälern und Höhenzügen werden durchqueren. Zugelassen zur Feste sind nur zuverlässige Kraftfahrzeuge, und zwar Fahrzeuge mit Ottomotoren, Kleinstrahltrieben, Kraftstrahlen und zwar Fahrzeuge mit und ohne Beiwagen, Velocipedtrikots und zwei- und dreisitzige Kraftwagen jeder Steuer-PS mit zwei- und Vierzylindermotoren. Die Einteilung erfolgt in folgende neuen Alleen, wobei jede Klasse für sich besonders gewertet wird: Klasse 1a: Ottomotore und Kleinstrahltriebe mit und ohne Tiefvorrichtung bis einschließlich 1,15 A.T.A.G.-PS = 150 Kubikzentimeter Aufladertrieb. Klasse 1b: Ottomotore und Kleinstrahltriebe mit und ohne Tiefvorrichtung bis 1,9 A.T.A.G.-PS = 250 Kubikzentimeter Aufladertrieb. Klasse 2: Kraftstrahler bis einschließlich 3,50 A.T.A.G.-PS = 500 Kubikzentimeter Aufladertrieb. Klasse 3: Kraftstrahler mit mehr als 3,50 A.T.A.G.-PS. Klasse 4: Kraftstrahler jeder Größe mit Beiwagen und Velodstrahlwagen bis 8,00 Steuer-PS. Klasse 5: Zwei- und dreisitzige Kraftwagen bis einschließlich 5,00 Steuer-PS. Klasse 6: Zwei- und dreisitzige Kraftwagen von 6 bis 7,00 Steuer-PS. Klasse 7: Zwei- und dreisitzige Kraftwagen von 8 bis einschließlich 10 Steuer-PS. Klasse 8: Zwei- und dreisitzige Kraftwagen über 10 Steuer-PS. Da die Sachsenfahrt in Form einer Volksfahrt durchgeführt wird, werden die vorgenannten Alleen zusammengefaßt.

Sternfahrt des A. T. A. G. nach Eisenach. Der Deutsche Motorradfahrer-Verband veranstaltet gelegentlich der Hanauer Versammlung in Eisenach am 20. Mai eine Sternfahrt, die lediglich Propaganda- und Dienstfahrten sind und daher den Charakter einer Gesellschaftsfahrt tragen. Die einzelnen Klubs, Gruppen oder Einzelzulizenzen starten auf ihrem Wohnort. Abfahrtszeit beliebig. Bewertet wird nur der direkte Weg vom Wohnort nach Eisenach, Hotel Thüringen Hof. Einbrechen der Fahrer vorherlich Klingeltonantrag nachmittags 2 Uhr und 1/2 Uhr. Die Durchführung der Veranstaltung ist in der Gruppe Mitteldeutschland übertragen. Alle Meldungen zur Fahrt sind bis spätestens 15. Mai zu richten an Autostadt Belli Wolt, Chemnitz, Barbarossastrasse.

Fußballsport am Sonntag.

Der kommende Sonntag ist für Dresden auf als führende Stadt in Mitteleuropa ein harter Prüfstein, denn nicht nur, daß Guts-Müts als Mitteleuropäischer Meister in Hamburg zum Vorurteil kam, um die Deutsche Meisterschaft entzweit, sondern auch die Dresdner Liga hat zwei repräsentative Spiele, deren Ausgang bei Gewinn ohne Zweifel einen weiteren nachdrücklichen Beweis der vorliegenden Stärke des Drechener Lias abgibt. Beider muss der Stadtmeisterhaus in den repräsentativen Spielen auf die Wilmersdorfer Guts-Müts Spieler verzweigen, doch durften die beiden an anderer Stelle aufzuftretenden Mannschaftsauftretungen als außerordentlich anstrengend sein. Das in Dresden zum Ausdruck kommende Spiel Dresden gegen Norddeutschland dürfte der Dresdner Sportgemeinde ein Kreuz bringen, dessen sportliche Auswirkungen den verwöhnten Ansprüchen gerecht wird. Beginn dieses Spiels, dem ein zweiter Anstoßzeitpunkt vorangestellt, nachmittags 4 Uhr Guts-Müts-Play.

Die zweite Dresdner Städteelf, die in folgender Beziehung nach Halle a. S. fährt: Kühlner, Schubert, Feldmann; Holzmann, Berthold, Lösch, Eickel, Bergels (Ernst, Seewald), wird gleichzeitig alle

Spiele abgeschlossen. 18. Mai gegen Aufbauverein, Vokalspiel; 20. Mai gegen Teplice (Fussballclub); 21. Mai gegen Mönchengladbach, Schlagballmeisterschaft; 22. Mai gegen SV Schwerin, Schlagballmeisterschaft; 23. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 24. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 25. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 26. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 27. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 28. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 29. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 30. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 31. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 32. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 33. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 34. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 35. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 36. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 37. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 38. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 39. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 40. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 41. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 42. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 43. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 44. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 45. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 46. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 47. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 48. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 49. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 50. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 51. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 52. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 53. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 54. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 55. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 56. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 57. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 58. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 59. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 60. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 61. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 62. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 63. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 64. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 65. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 66. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 67. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 68. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 69. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 70. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 71. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 72. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 73. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 74. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 75. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 76. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 77. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 78. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 79. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 80. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 81. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 82. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 83. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 84. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 85. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 86. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 87. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 88. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 89. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 90. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 91. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 92. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 93. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 94. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 95. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 96. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 97. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 98. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 99. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 100. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 101. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 102. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 103. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 104. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 105. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 106. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 107. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 108. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 109. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 110. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 111. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 112. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 113. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 114. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 115. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 116. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 117. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 118. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 119. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 120. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 121. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 122. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 123. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 124. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 125. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 126. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 127. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 128. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 129. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 130. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 131. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 132. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 133. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 134. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 135. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 136. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 137. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 138. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 139. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 140. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 141. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 142. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 143. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 144. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 145. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 146. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 147. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 148. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 149. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 150. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 151. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 152. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 153. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 154. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 155. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 156. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 157. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 158. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 159. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 160. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 161. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 162. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 163. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 164. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 165. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 166. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 167. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 168. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 169. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 170. Mai gegen SV Bremen, Schlagballmeisterschaft; 171. Mai gegen SV Bremen,